

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

9. Jahrgang

14./15. Februar 2015

Nummer 07



## Weihnachtsbäume ade



Am 18. Januar war es wieder soweit. Die Kleinröhrsdorfer brachten ihre Weihnachtsbäume zum Festplatz, um sie dem Feuer zu übergeben. Es kamen an die 100 Bäume zusammen, so dass das Feuer vier Stunden lang brannte. Die Gäste konnten sich wärmen und auch den züngelnden Flammen zuschauen.

Erwärmt haben sie sich aber auch am Glühwein. In diesem Jahr haben die Veranstalter an den Kinderpunsch gedacht. Selbstverständlich gab es für den kleinen Hunger Bratwurst oder heiße Wiener mit Brötchen vom Bäcker Kunath. In den Hütten von der Fa. Volker Müller hatten vier Akteure voll zu tun, um den Ansturm der 200 bis 220 Gäste zu bewältigen. Der Windschutz am Pavillon war bei dem schönen, wenig winterlichen Wetter eigentlich nicht notwendig. Die Akteure vom Förderverein waren sehr zufrieden, denn die Mühen mit der Vorbereitung und dem anschließenden Aufräumen hatten sich gelohnt. (Bohrisch)

*Bild links: Zahlreiche Weihnachtsbäume wurden dem Feuer übergeben und sorgten für angenehme Wärme und stimmungsvolle Lagerfeueratmosphäre. (Foto: E.M.)*

## Kinderfasching und Schneemannverbrennen

14 Tage später stand schon wieder eine Verbrennungsaktion an. Es ist dem Kalender geschuldet, denn Kinderfasching sollte vor Fastnacht stattfinden. In Kleinröhrsdorf gehören Kinderfasching und Schneemannverbrennen zusammen. Nur gut, dass der brennbare Schneemann keinen Schnee benötigt, da es in diesem Jahr noch gar nicht richtig geschneit hatte.



*Traditionell führte auch in diesem Jahr der Spielmannszug Kleinröhrsdorf den Umzug an.*

Alle waren wieder zur Stelle, der Spielmannszug mit seinen Instrumenten, die Feuerwehr mit dem gebastelten Schneemann auf einem Wagen und die mehr oder weniger verkleideten Kinder mit ihren Eltern. So ging es in zwei großen Schleifen durch das Dorf, Susanne Schurig begleitete als Schneefrau den Zug. Nach dem symbolischen Winterschluss auf dem Festplatz gab es dann in den Räumen der Fa. von V. Müller den von Eltern gebackenen Kuchen.

Allen Mitgestaltern herzlichen Dank für den gelungenen traditionellen Kinderfaschingsumzug mit anschließendem Schneemannverbrennen.



*Groß und imposant thronte der Schneemann beim Umzug noch auf dem Hänger ...*



*... nach dem Verbrennen blieb von ihm nur noch ein Stahlgerüst übrig. (Fotos: E.M.)*

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18** ☎ **035952.28260**

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

**Gasstörung** 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ  
**Stromstörung** 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ  
**Trinkwasser** 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda  
**Abwasser** 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.02. 9 - 11 Uhr Frau DS Buchler 03 59 55-7 36 84  
 22.02. 9 - 11 Uhr Kastanienweg 3, Pulsnitz

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.02. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0  
 17.02. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336  
 18.02. Altstadt-Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811  
 19.02. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268  
 20.02. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011  
 21.02. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770  
 22.02. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

15.02. - 20.02. Frau DVM Tomeit, Wallroda,  
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377  
 20.02. - 22.02. Uhr Herr DVM Gläßer, Weißig,  
 Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9712728

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4700 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229; Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Donnerstag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Freitag der Vorwoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden.

Die Verteilung erfolgt durch die MVD Medienvertrieb Dresden GmbH, Ansprechpartner: Frau Zönnchen, zoennchen.kathleen@dd-v.de

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Beschlüsse der 06. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2015

- Beschluss StR 36-06./15  
Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
- Beschluss StR 37-06./15  
Beschlussfassung zur Anpassung der Entgelte für die Benutzung der Stadtbibliothek Großröhrsdorf
- Beschluss StR 38-06./15  
Beschlussfassung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf
- Beschluss StR 39-06./15  
Beschlussfassung zur Umschuldung eines Kredites für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft
- Beschluss StR 40-06./15  
Beschlussfassung zur Änderung der Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses gem. § 42 Abs. 1 SächsGemO
- Beschluss StR 41-06./15  
Beschlussfassung zur Änderung der Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses gem. § 42 Abs. 1 SächsGemO
- Beschluss StR 42-06./15  
Beschlussfassung zur Neuwahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Sanierungsbeirat
- Beschluss StR 43-06./15  
Beschlussfassung zur Neuwahl der weiteren Vertreter und deren Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses gem. § 40 Abs. 1 i.V.m. § 16 SächsKomZG

### Bekanntmachung gemäß § 33 Absatz 4 Sächsisches Meldegesetz

Die Meldestelle hat gemäß § 33 Absatz 4 Sächsisches Meldegesetz auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Daten aufmerksam zu machen.

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums bei Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, welche die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages ab 70 Jahre und der Ehejubiläen ab der goldenen Hochzeit nicht möchte, kann von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, indem er in der Meldebehörde (Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf) eine Übermittlungssperre beantragt. Zusätzliche Information zu Pressemitteilungen von Ehejubiläen:

In den Meldebehörden sind nicht in jedem Fall die Daten von Eheschließungen erfasst. Den Standesämtern ist es jedoch untersagt, personenbezogene Daten an Dritte weiterzugeben. Aus diesem Grund wurden Ehejubiläen nur noch in den Fällen veröffentlicht, in denen die Meldebehörde die entsprechenden Daten hatte und der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sofern Daten von Ehejubiläen in der Meldebehörde bisher nicht erfasst wurden oder Sie nicht sicher sind, dass diese Daten erfasst wurden und eine Veröffentlichung gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an die Meldebehörde.

Meldebehörde

### Anlage 1 Kostenkalkulation: Kostenkalkulation Stadtbibliothek

Bezeichnung	31.12.2013
Fördermitteleinnahmen	8.847 €
Sonstige Einnahmen (Eintrittsgelder Vorlesungen/ Verkäufe)	734 €
Säumniszuschläge; Nachzahlungszinsen	1.089 €
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.670 €</b>
Lohnaufwendungen	64.067 €
Gebäudebewirtschaftungskosten	9.208 €

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Sonstige Sachkosten	21.196 €
Abschreibungen	3.960 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66 €
<i>Summe ordentliche Aufwendungen</i>	<i>98.497 €</i>
Spenden	1.500 €
Sonstige periodenfremde Erträge	199 €
<i>Summe außerordentlicher Erträge</i>	<i>1.699 €</i>
Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	3.114 €
Summe übriger Kosten	3.114 €
<b>Betriebswirtschaftliches Ergebnis</b>	<b>- 89.242 €</b>

### Anlage 2

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55, 159) in der aktuell gültigen Fassung und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 26. August 2004 (SächsGVBl S. 418) in der aktuell gültigen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 29.01.2015 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren durch die Stadtbibliothek Großröhrsdorf (Gebührenordnung)

#### Artikel 1 Änderungen

Es wird folgender § 8 a neu eingefügt:

#### § 8 a

- (1) Für die Benutzung der Bibliothek ist eine Benutzungsgebühr wie folgt zu entrichten:
  1. Monatsgebühr: 3,00 €
  2. Jahresgebühr:
    - a. Kinder bis 12 Jahre gebührenfrei
    - b. Kinder ab 13 Jahre bis 17 Jahre 6,00 €
    - c. Andere Nutzer 12,00 €
    - d. Familienkarte 20,00 €
- (2) Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten. Sie berechtigt zur Nutzung der Bibliothek für:
  1. 1 Monat ab Zahlungsdatum bei Entrichtung der Monatsgebühr
  2. 1 Jahr ab Zahlungsdatum bei Entrichtung der Jahresgebühr
- (3) Von der Gebühr befreit ist die Nutzung der Ausleihkarte im Sinne des § 4 Abs. 6 der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf, für Zwecke der Kindertagesstätten.

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 30.01.2015

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 30.01.2015

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55, 159) in der aktuell gültigen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 29.01.2015 folgende Änderung der Benutzungsordnung beschlossen:

### 1. Änderung zur Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf

#### Artikel 1 Änderungen

§ 3 Abs. 2 Formen der Benutzung wird wie folgt geändert:

- (2) Die Benutzung der Bestände kann in der Bibliothek oder durch Ausleihe außer Haus erfolgen. Einschränkungen in der Benutzung legt die Bibliotheksleiterin fest.

Es wird ein § 4 Abs. 6 und 7 neu eingeführt:

- (6) Alle Kindertagesstätten in der Stadt Großröhrsdorf haben die Möglichkeit sich in der Bibliothek anzumelden und einen Benutzerausweis für die jeweilige Einrichtung zu erhalten. Als Benutzer im Sinne dieser Benutzungsordnung gilt der jeweilige Einrichtungsleiter.
- (7) Als Familie für Zwecke der Inanspruchnahme der Familienkarte gelten in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen (Ehepaare oder außereheliche Lebensgemeinschaften) und Familien mit Kindern zwischen 12 und 17 Jahren. Für die Ausleihe mit Familienkarte ist zum Nachweis der Familienzugehörigkeit ein gültiger Personalausweis bzw. Schülerausweis vorzulegen.

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, 30.01.2015

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 30.01.2015

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2014 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Zahlung 2015 folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	28.03.2015	28.05.2015	28.07.2015
	28.09.2015	28.11.2015	

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2015 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VwGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf  
Säring, Kaufmännische Betriebsleiterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Aus der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates berichtet

Bürgermeisterin Kerstin Ternes nutzte zu Beginn der ersten Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf im neuen Jahr am 29. Januar die Gelegenheit und ehrte Herrn Hans-Jürgen Wobst, langjähriges aktives Vereinsmitglied des SC 1911 Großröhrsdorf e.V., für seine außerordentlich ehrenamtliche Tätigkeit im Verein (im Rödertal-Anzeiger Nr. 06/2015 berichtet). Vorgesehen war die Ehrung ursprünglich im Rahmen des Neujahrsempfanges. Leider konnte Herr Wobst nicht persönlich am Neujahrsempfang teilnehmen, somit wurde die Ehrung im Rahmen der ersten Stadtratssitzung nachgeholt.

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung beschloss der Stadtrat die Annahme folgender Spenden: Katja Malik aus dem Ortsteil Kleinröhrsdorf spendet der Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ in Kleinröhrsdorf 100,00 Euro. Trommeln, Rasseln, Ratschen und Fan-Artikel der Fußball-WM spendet die Firma ALSO Deutschland GmbH aus Soest an die Grundschule Großröhrsdorf.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt stellte der Beschluss des Stadtrates zur Anpassung der Entgelte für die Benutzung der Stadtbibliothek Großröhrsdorf dar. Die Stadtbibliothek ist Teil des Angebotes an freiwilligen

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Leistungen der Stadt Großröhrsdorf für ihre Bürgerinnen und Bürger. Bisher standen normale Leihangebote für die Nutzer kostenfrei zur Verfügung. Es fielen lediglich Gebühren bei der Erstellung eines Benutzerausweises sowie Gebühren für Fernleihe, Säumnis, Mahnungen, Vollstreckungskosten oder Kopien an. Im Rahmen der Vorschläge zu einem freiwilligen Haushaltsstrukturenkonzept werden alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt Großröhrsdorf einer Prüfung unterzogen, ob das Angebot aufrecht gehalten werden kann, und wenn ja, zu welchem Preis. Aus Sicht der Verwaltung bedient die Stadtbibliothek einen wesentlichen Teil der soziokulturellen Bedürfnisse der Einwohner. Eine Kostendeckung wird aus diesem Grund abgelehnt. Dennoch ist ab dem 16.02.2015 die Einführung geringfügiger Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek notwendig, so Leiter des Hauptverwaltung Stefan Schneider. Kinder bis 12 Jahre können weiterhin kostenfrei die Bibliothek nutzen. Für Kinder ab 13 bis 17 Jahre fällt eine Jahresgebühr von 6,00 € an, alle anderen Nutzer müssen eine Jahresgebühr von 12,00 € entrichten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Familienkarte für 20,00 €/Jahr sowie eine zeitlich begrenzte Nutzung mit einer Gebühr in Höhe von 3,00 €/Monat. Kindertagesstätten sind von den Benutzungsgebühren befreit. Die erwirtschafteten finanziellen Mittel werden in den Medienbestand der Stadtbibliothek investiert, um somit die Aktualität des Bestandes zu gewährleisten. Mit dem Beschluss der Entgelte für die Benutzung der Stadtbibliothek beschlossen die Stadträte mehrheitlich auch die Änderung der Benutzerordnung der Stadtbibliothek Großröhrsdorf.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Stadtrat die Umschuldung eines Kredites des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für die Sparte Wohnungswirtschaft. Die Zinsbindung des Kredites bei der DKB läuft zum 30.01.2015 nach 10 Jahren aus. Die Restschuld beträgt 691.718,07 €. Der Stadtrat beschloss die Verlängerung des Kredites bei der DKB Deutsche Kreditbank AG mit einer Zinsbindung von 15 Jahren und einem effektiven Zinssatz von 0,90 %.

Im vorletzten Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung beschlossen die Stadträte die Neuwahl der Mitglieder des Sanierungsbeirates, des Gemeinschaftsausschusses, des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses. Mit dem Ausscheiden von Herrn Preische (Fraktion FW GG/SPD) aus dem Stadtrat und der Rechtshängigkeit des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht gegen den Beschluss über das Ausscheiden, bleibt der Sitz von Herrn Preische in den o.g. Ausschüssen unbesetzt, bis zu einem rechtskräftigen Urteil das sein Verleiben oder Ausscheiden feststellt. Aufgrund der unabsehbaren Verfahrensdauer beantragte die Fraktion Freie Wähler Gegenwind/SPD unter Zustimmung von Herrn Preische eine Neubesetzung dieser Sitze. Die Aufstellung der Ausschüsse gestaltet sich daher wie folgt:

#### Mitglied

Sanierungsbeirat:

1. Bürgermeisterin Kerstin Ternes
2. Henry Honomichl (CDU)
3. Holger Poitzsch (FW GG/SPD)
4. Michael Wagner (FW GG/SPD)
5. Thomas Schöne (FDP)

#### Stellvertreter

- Anette Böhme (CDU)  
Steffen Wobst (FW GG/SPD)  
Günter Hutschalik (FW GG/SPD)  
Volker Müller (FDP)

#### Gemeinschaftsausschuss von Großröhrsdorf:

1. Bürgermeisterin Kerstin Ternes
  2. Uwe Ansoerge (CDU)
  3. Jens Greif (CDU)
  4. Holger Poitzsch (FW GG/SPD)
  5. Michael Wagner (FW GG/SPD)
  6. Volker Müller (FDP)
- Bernd Tuttas (CDU)  
Eva Schwarzenberg (CDU)  
Steffen Wobst (FW GG/SPD)  
Günter Hutschalik (FW GG/SPD)  
Roman Steinert (FDP)

#### Verwaltungsausschuss:

1. Bürgermeisterin Kerstin Ternes
  2. Dietrich Krause (CDU)
  3. Peer Tomschke (CDU)
  4. Anette Böhme (CDU)
  5. Günter Hutschalik (FW GG/SPD)
  6. Steffen Wobst (FW GG/SPD)
  7. Roman Steinert (FDP)
- Henry Honomichl (CDU)  
Eckhart Miersch (CDU)  
Jens Greif (CDU)  
Holger Poitzsch (FW GG/SPD)  
Michael Wagner (FW GG/SPD)  
Volker Müller (FDP)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Technischer Ausschuss:

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Kerstin Ternes | Uwe Ansorge (CDU)             |
| 2. Henry Honomichl (CDU)          | Peer Tomschke (CDU)           |
| 3. Bernd Tuttas (CDU)             | Eva Schwarzenberg (CDU)       |
| 4. Eckhart Miersch (CDU)          | Steffen Wobst (FW GG/SPD)     |
| 5. Holger Poitzsch (FW GG/SPD)    | Günter Hutschalik (FW GG/SPD) |
| 6. Michael Wagner (FW GG/SPD)     | Roman Steinert (FDP)          |
| 7. Thomas Schöne (FDP)            |                               |

Im letzten Tagesordnungspunkt der Sitzung informierte Bürgermeisterin Kerstin Ternes die Stadträte über den geplanten Umbau des Bahnsteiges Großröhrsdorf. Die Umbaumaßnahme des Bahnsteiges seitens der DB ist auch weiterhin geplant, so die Bürgermeisterin. Die Kosten für den Umbau werden sich nach Auskunft des VVO auf ca. 500.000 € belaufen. Wann genau der Umbau begonnen wird, konnte zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden.

### Verkaufsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand

Objekt 1: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 50,86 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 40.000 Euro

Objekt 2: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 37,16 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 30.000 Euro

Nähere Informationen sowie Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de), Rubrik „Leben & Wohnen“

Wohnungswirtschaft

### Tag der offenen Tür und Schulanmeldung am Schulzentrum Großröhrsdorf

Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und die Oberschule Rödertal laden gemeinsam alle Interessenten zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 27. Februar von 16:00 bis 20:00 Uhr herzlich ein.

Angesprochen werden hiermit die Eltern und deren Kinder, die im kommenden Schuljahr in unsere neuen 5. Klassen eingeschult werden möchten. Es sind darüber hinaus aber auch alle Eltern, Bekannte und Freunde eingeladen, sich über die Arbeit beider Schulen zu informieren.

Gymnasium und Oberschule werden für alle zukünftigen Schüler, deren Eltern und Bekannten interessante Experimente in den naturwissenschaftlichen Kabinetten zeigen. Die verschiedensten Fächer werden sich präsentieren und Einblicke in die Anforderungen am Gymnasium und der Oberschule gewähren. Natürlich finden in beiden Schulen Gespräche zur künftigen Schullaufbahn statt.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Schüler in der Lehrküche der Oberschule und in der Cafeteria des Gymnasiums.

An diesem Nachmittag können Eltern bereits auch ihre Kinder in der jeweiligen Schule anmelden. Weiterhin ist die Anmeldung in der darauffolgenden Woche Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr, am Gymnasium Dienstag auch bis 18:00 Uhr sowie nach telefonischer Rücksprache möglich. Dazu benötigen Sie folgende wichtige Unterlagen: die Bildungsempfehlung für den jeweiligen Schultyp im Original, die Kopie der Geburtsurkunde ihres Kindes, die Kopie der Halbjahresinformation und die Rückmeldung für die Grundschule. Zu beachten ist, dass beide Erziehungsberechtigten den Antrag auf Aufnahme unterschreiben müssen.

Schulleitung Gymnasium und Schulleitung Oberschule

### Nächster Seniorentreff

Thema: Mit Wort und Bild durch die Niederstadt Großröhrsdorf mit Johannes Nitsche

Datum: 19. Februar 2015, 14.00 Uhr

Ort: Großer Vereinsraum der Kulturfabrik (Schulstraße 2)

## Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

### Auszeichnung ehrenamtliches Engagement

Zum traditionellen Neujahrsempfang am 21.01.2015 konnte Herr Jens Jäckel aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen und seine Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement im FSV Brettnig-Hauswalde e.V. daher nicht in Empfang nehmen. Im Rahmen einer Trainerversammlung am 02.02.2015 holte die Bürgermeisterin, Frau Katrin Liebmann, die Ehrung nun nach.

Herr Jäckel ist seit Gründung des Vereins im Jahre 1998 aktiv am Vereinsleben beteiligt. Ein jeder kennt ihn als Spieler und er ist auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes stark engagiert und übernimmt Aufgaben der Vereinsarbeit. Während der Umstrukturierung des Vereins vor 3 Jahren brachte er sich mit seiner ganzen Kraft und mit seinen Erfahrungen ein, so die Bürgermeisterin. Bei der Neubesetzung des Vorstandes im November 2012 wurde er zum Abteilungsleiter Fußball gewählt und managt sämtliche Vertragsangelegenheiten, ist verantwortlich für die Spielerpässe und leitet und organisiert die Versorgung des Imbisses am Sportplatz. Herr Jäckel ist ein von allen geschätzter Sportfreund im FSV.

Frau Liebmann dankte ihm persönlich und im Namen der Mitarbeiter der Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit und überreichte ihm ein Präsent und Blumen.



### Seniorenfahrt

Die nächste Fahrt führt uns am Mittwoch, dem 18. Februar 2015 ins Schloss Schönfeld. Das Schloss Schönfeld ist zu zwei Dritteln von Wasser umgeben, was seinen besonderen Reiz ausmacht. Freuen Sie sich auf ein schön restauriertes Schloss, treten Sie ein in die Welt des Geheimnisvollen, wo Träume Realität werden, Erwachsene zu Kindern und der Verstand Kopf steht. Willkommen im Reich der Magie!

Abfahrt	9.45 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge und Gärtnerei Biesold
	9.50 Uhr	ehem. Löwe, ehem. Sonne (Charlottengrund) und Volksbank
	9.55 Uhr	Klinke und Adolf-Zschiedrich-Straße
	10.00 Uhr	Deutsches Haus und Jacobsweg

Der Preis beträgt 41,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt das Mittagessen (2 Gerichte zur Wahl), die Führung im Schloss Schönfeld mit Zaubershow sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 03 59 52 / 77 96 22. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

## Kita „Schlumpfenland“



### Kindersachenbörse

im Ratskeller der Gemeinde Brettnig-Hauswalde, (Am Klinkenplatz 9) am 28.03.2015, 14-17 Uhr

Habt Ihr etwas zu verkaufen? Dann meldet euch mit einem Stand an bei Jeanette Sämann, Tel: 0174 2468972

Möchtet Ihr was kaufen? Dann kommt einfach vorbei!

Es wird auch dieses Jahr wieder einen Kuchenverkauf geben – gern auch zum mitnehmen. Der Verkaufserlös kommt direkt den Kindern der Kita Schlumpfenland zu Gute. Wir freuen uns auf Euch!

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Hilde Boden	am 16.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Haufe	am 16.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Eimann	am 17.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Steinert	am 17.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Ely Clausing	am 18.02.	zum 91. Geburtstag
Herrn Heino Müller	am 18.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Christlinda Schulze	am 18.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Mochwitz	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Schüller	am 19.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Renate Anders	am 20.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Fischbach	am 20.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Hörnig	am 20.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Karin Schubert	am 20.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günther Dathe	am 21.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Schreier	am 21.02.	zum 78. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Werner Seidel	am 18.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Witthuhn	am 21.02.	zum 78. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Wilfried Schöne	am 16.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Christine Adam	am 17.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Hoffmann	am 17.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Nitzsche	am 18.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth König	am 19.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Streubel	am 19.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 19.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Jutta Jüttner	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Brüssow	am 22.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Irene Just	am 22.02.	zum 71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



### Aquarienverein „EXOTICA“ e.V. Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am Sonntag, 22.02.2015, in der Zeit von 13:00 bis 15:30 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes in 01900 Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 statt. Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 66 Verkaufsaquarien bereit. Das besondere Markenzeichen unserer Börse ist eine gute Beratung gesunde preiswerte Nachzuchten von Zierfischen, Garnelen und Wasserpflanzen usw. direkt vom Züchter. Viele kennen unsere Börsen schon und auch den großen Andrang vor den Becken.

## Vereine und Verbände

Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch selbst, aber bringt etwas Zeit mit, denn es kann durch die vielen Besucher zu Wartezeiten kommen. Eintritt: frei

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

(Weitere Infos unter <http://www.aquarienverein-exotica.de>.)



### Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

#### Wanderkegeln mit Pizzaessen am 21.02.15

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 21.02.15, in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu einem Kegelabend.

Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit.

Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 20.02.15, im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Gut Holz wünscht

Holger Poitzsch



### SC 1911 - Fußball

#### Rückblick: Herren Freundschaftsspiele

Sportfreunde 01 Dresden-Nord - SC 1911 1.	4:2
SC 1911 1. - BSV 68 Sebnitz	0:3

#### Ü 60 des SC 1911 Großröhrsdorf gewinnt 11. Hallenturnier

Ein spannendes 6-er Turnier der Senioren Ü 60 in der neuen 3-Feldhalle am Gymnasium Großröhrsdorf begann für die Einheimischen im Eröffnungsspiel gegen den Radebeuler BC wenig verheißungsvoll, denn der Gegner führte lange 1:0 und hatte deutliche Chancenvorteile. Glück, dass dem SC 1911 kurz vor Schluss durch Rainer Schöne der 1:1 Ausgleich gelang.



Der SC 1911 im Spiel gegen den Radebeuler BC

Aber im weiteren Verlauf überzeugte die Mannschaft mit verbessertem Passspiel und einer flexiblen Abwehr mit einem sicheren Hansi Sachse im Tor. Zudem wurden die sich bietenden Chancen konsequenter genutzt und auch gegen Ende des Turniers spielten die „Oldies“ noch mit erstaunlicher Kondition.

So wurden schließlich die folgenden 4 Spiele gegen Post Dresden (1:0), FSV Lohmen (4:0), die starke SpVgg. Knappensee (1:0) und Budissa Bautzen (4:0) gewonnen. Damit wurde mit 13 Punkten und einem tollen Torverhältnis von 11:1 ein überzeugender Sieg im Ratskeller-Pokalturnier gefeiert.

Den 2. Platz belegte die SpVgg. Knappensee (7 Punkte/6:5 Tore) vor den punkt- und torreichen drittplatzierten Budissa Bautzen und FSV Lohmen (je 6 Punkte/5:8 Tore).

Ein Dank geht an die sicher leitenden Schiedsrichter Sven Kadur und Julien Hentsch sowie besonders an die Unterstützer des Turniers „Trattoria“ Ratskeller, Böhmisches Brauhaus, Bäckerei Petzold, Festplatzgaststätte und Tiefkühlkost Hauswalde.

Für den SC 1911 spielte: Sachse; Gräfe, Horn (2 Tore), Siebenhaar (2), Brückner (3), Wobst und Schöne, der mit 4 erzielten Toren „Torschützenkönig“ des Turniers wurde.

Weiter Infos und Spielberichte unter: [www.sc1911.de](http://www.sc1911.de)

## Vereine und Verbände



### Handballclub Rödertal - Die Rödertalbienen

**HCR gelingt sensationeller 33:24 Auswärtssieg  
beim Tabellendritten Neckarsulm**

Erneut gab es nach einem Spiel des HC Rödertal viele ungläubige Gesichter, diesmal allerdings vermehrt auf Seiten der Gastgeberinnen von der Neckarsulmer Sportunion, die gerade ihr Heimspiel als dritter der Tabelle gegen den zehntplatzierten HC Rödertal auch in der Höhe absolut verdient mit 24:33 (12:21) verloren hatten. Dabei fand das Team von Trainer Emir Hadzimuhamedovic lediglich in der Schlussphase einigermaßen ins Spiel und musste fast 50 Minuten zusehen, wie ihnen die „Bienen“ den Schneid abkauften. „Das war heute eine wirklich unglaublich konzentrierte und engagierte Leistung von Mannschaft und Trainer-Team. Natürlich hatten wir nach den erfolgreichen letzten Wochen jede Menge Selbstvertrauen getankt, aber das wir heute auch spielerisch absolut überzeugen konnten und in fremder Halle den Gegner phasenweise dominiert haben, war alles andere als selbstverständlich. Mit diesem Ergebnis im Rücken freue ich mich auf das nächste Heimspiel in einer Woche gegen Nellingen vor sicher voller Halle.“ kommentierte HCR-Manager Thomas Klein die vorangegangenen 60 Minuten der Blau-Weißen.

Wenn es in einem Spiel einen Start nach Maß geben sollte, dann mit Sicherheit den, welchen der HCR in der Neckarsulmer „Ballei-Sporthalle“ aufs Parkett zauberte. Gerade einmal 5 Minuten und 36 Sekunden zeigte die Hallenuhr an, als der Neckarsulm-Coach erstmals zur grünen Karte greifen musste. Da stand es bereits 5:0 für die Gäste, die diese Führung bis zur achten Minute gar noch auf 8:0 ausbauen konnten. Erst in Minute acht musste HCR-Schlussfrau Karolina Hubald erstmals hinter sich greifen, doch wirklich gefährlich waren die Angriffsbemühungen der Hausherrinnen danach auch nicht wirklich. Über ein 9:1 (10.) und 15:9 (20.) behaupteten die „Bienen“ im weiteren Verlauf souverän die Führung und bauten diese bis zum Ende des ersten Abschnittes beim Stand von 21:12 noch weiter auf neun Tore aus.

Die Pausenansprache schien vor allem bei Neckarsulm sehr kurz und deutlich ausgefallen zu sein, denn bereits nach fünf Minuten standen die Mädels des Gastgebers wieder auf der Platte. Zu nutzen schien es allerdings wenig, denn auch in Hälfte zwei bestimmten die Gäste weiterhin des Geschehen auf dem Parkett und setzten sich so bis zur 47. Minute beim Stand von 30:16 erstmals um 14 Treffer ab. Wie schon in Halbzeit eins agierte die Moos-Sieben aus einer extrem sicheren Defensive heraus, versuchte über schnelle Konter und dann über den Positionsangriff zum Torerfolg zu gelangen und ließ dabei gar noch einige Chancen ungenutzt. Zudem war erneut auf die beiden Schlussfrauen Karolina Hubald und Ann Rammer Verlass, die beide immer wieder selbst beste NSU-Chancen vereitelten. Einzig in der Schlussphase ließ Rödertal etwas die Zügel schleifen, leistete sich einfache Ballverluste und sorgte so dafür, dass Neckarsulm bis zum Spielende noch etwas näher auf 33:24 heran kam. „Kompliment an mein Team, welches heute das gemeinsam erarbeitete Konzept von der ersten Minute an hervorragend umgesetzt und somit gleich vom Start weg den Grundstein zum heutigen Sieg gelegt hat. Jetzt heißt es, uns auf den nächsten Gegner wieder optimal vorzubereiten und vor allem genau so konzentriert weiter zu arbeiten wie bisher.“ Äußerte sich HCR-Chefcoach Karsten Moos zur Leistung seines Teams, welches am kommenden Samstag um 17 Uhr den TV Nellingen in der „Sporthalle am Gymnasium“ in Großröhrsdorf erwartet.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 7, Pöschel, Preis 6, Skoczynska 5/2, Alesiunaite 8, Neustadt 1, Stöhr, Rösike 5, Förster, Jäger 1



### Angebote der Familienbildungsstätte

#### Vorankündigung

Am 14. März 2015 von 9-11 Uhr findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anders rund ums Kind.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Familienbildungsstätte Bischofswerda unter 03594 705290.

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

**Heimspieltag der 2. Damenmannschaft**

SG Großröhrsdorf II - BSV Lockwitzgrund 1:3  
SG Großröhrsdorf II - SV Meißen III 0:3

Am 01.02.2015 gab es wieder einen Heimspieltag für die 2. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf. Es galt BSV Lockwitzgrund und SV Meißen 3 zu schlagen.

Das Spiel gegen den BSV Lockwitzgrund forderte den Spielerinnen einiges ab. Gute Spielzüge der gegnerischen Mannschaft und eigene Unsicherheit führten zu einem großen Rückstand. Zwar fand die Mannschaft danach langsam ins Spiel und machte gute Punkte, doch der Rückstand vom Anfang war zu groß, um den Satz noch zu gewinnen. Den zweiten Satz dominierte Großröhrsdorf eindeutig mit guten Spielzügen und Aufschlägen, sodass Lockwitzgrund sich geschlagen geben musste. Der Siegeswille war nun da, doch auch im dritten hart umkämpften Satz verpasste die SG es gleich von Anfang an wieder zu punkten und verlor dadurch. Im vierten Satz bekamen unsere Spielerinnen keinen Zugriff mehr zum Spiel. (13:25 25:18 19:25 08:25)

Im zweiten Spiel wollte die SG sich noch einmal beweisen und dem starken Gegner nichts schenken. Der erste Satz war geprägt durch gute Angriffe, eine gute Abwehr und ständige Führungswechsel. Leider fehlte die letzte Konsequenz und der erste Satz musste abgegeben werden. Auch im zweiten Satz zeigten die Großröhrsdorferinnen eine solide Leistung, ließen sich aber von den harten Angaben einschüchtern und kamen nicht dazu, die Führung zu übernehmen. Im dritten Satz aber zeigte sich, dass Großröhrsdorf auch diesen Gegner schlagen könnte, denn bis kurz vor dem Ende führten sie immer mit ein paar Punkten Vorsprung. Am Ende reichte dies allerdings nicht zu einem Satzgewinn. (21:25 16:25 23:25)

Großer Dank gilt trotzdem den zahlreichen Zuschauern und der Allianz Hauptvertretung Laila Schymiczek, die den Heimspieltag sponserte.

Es spielten: Katrin Zumpe, Jasmin Seifert, Ellen Seifert, Lara-Sophie Schmidt, Charlotte Heydn, Sandra Grünberg und Rebekka Seebröcker

## Kirchliche Nachrichten

### 22. Februar – Invokavit (1. Sonntag in der Passionszeit)

**Großröhrsdorf:** 09:00 Predigtgottesdienst  
**Bretzig:** 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
**Hauswalde:** 10.15 Gottesdienst  
**Kleinröhrsdorf:** 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Vom 25.01. bis 08.03.2015 finden unsere Gottesdienste in Großröhrsdorf - wenn nicht anders bekannt gemacht, - im Kirchgemeindegemeinschaftssaal, Kirchstraße 10 statt.**

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sonstiges

### „Früh buchen heißt sparen“

Wer jetzt schon weiß, was er im Sommer machen will, kann sich über einen Rabatt für die Sommercamps in Deutschbaselitz freuen.

Paddeln, Klettern, Lagerfeuer – Abenteuer und spannende Erlebnisse machen die Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

21.07.-25.07. Kindercamp I (für 6-9 jährige)

27.07.-02.08. Natursportcamp (für 10-16jährige)

04.08.-08.08. Kindercamp II (für 6-9 jährige)

10.08.-16.08. Natursport/Kreativ (für 10-16jährige)

Die Buchung und Beschreibung der einzelnen Camps finden Sie unter folgendem Link:

[www.aktiv-erlebnis-lausitz.de/de/sommerferienangebote.html](http://www.aktiv-erlebnis-lausitz.de/de/sommerferienangebote.html)

Netzwerk für Kinder - und Jugendarbeit e.V.